

Autofreies Mariahilf

Das unterfertigte Mitglied der Bezirksvertretung in Mariahilf stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 16.12.2021 gemäß § 24 GO-BV folgende

Resolution

Der Bezirksvertretung Mariahilf ist es ein Anliegen, dass der motorisierte Individualverkehr in Mariahilf so reduziert wird, dass Mariahilf mittelfristig ein autofreier Bezirk – mit Ausnahme von essentiellen Verkehr – wird.

Begründung

Unser kleiner, aber feiner Bezirk bietet sich optimal dafür an, als Vorzeigebispiel die Stadt der kurzen Wege vorzuleben. Hier wohnen viele Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, jedoch eint sie, dass sie zum allergrößten Teil andere Fortbewegungsmittel als Autos nutzen. So nutzen 84 % der Verkehrsteilnehmer*innen in Mariahilf und Neubau klimafreundliche Verkehrsmittel [1]. Dennoch stehen fast 60 % der Straßenflächen im Bezirk für die lediglich 16 % Autoverkehr zur Verfügung [2].

Mit einem dichten Angebot an Schulen und Kindergärten, Gesundheitsversorgung, Arbeitsstätten, Einkaufsmöglichkeiten, Kunst- und Kulturangeboten, usw. können die meisten Erledigungen direkt im Bezirk erledigt werden. Das bestehende Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Geh- und Radinfrastruktur kann dahingehend ausgebaut werden, dass der Anteil des Autoverkehrs auf das absolute Minimum gesenkt wird. Die dadurch freiwerdenden Flächen können zur Abwehr der Folgen der Klimakrise genutzt werden und der Öffentlichkeit zurückgegeben werden.

Anhang

[1] https://blog.stadtentwicklung.wien.gv.at/wp-content/uploads/sites/57/2021/03/Vert_Ausw_Aktiv_Mobili_Endb_21.01.2021.pdf

[2] <https://www.wien.gv.at/statistik/verkehr-wohnen/tabellen/verkehrsflaechen-rad-bez.html>